

Elle - «Divine»

«Divine» ist die erste EP der Baselbieter Sängerin ELLE

Ein kraftvolles Ausrufezeichen einer starken jungen Frau mit einer unvergleichlichen Stimme.

«ELLE» inspiriert durch ihre eigene Note und verzaubert mit ihrem beeindruckenden Gesangstalent. Stark, leuchtend, gefühlvoll und immer im Dialog mit sich selbst und ihrem Publikum. Sie schafft es mit ihrer Stimme alle Emotionen formvollendet zu gestalten und dies mit beeindruckender Authentizität auszudrücken.

Wo andere Sängerinnen Anfang ihrer 20er die ersten Schritte im Musikgeschäft machen, blickt *ELLE* auf gut zehn Jahre zurück reich an Erfahrungen, geprägt von harter Arbeit und geleitet von ihrem unerschütterlichen Glauben an die eigene Stärke. Wenn sie sagt, «Ob ich ein Energiebündel bin? Auf jeden Fall!», lacht sie herzlich. Michèle Bircher hat einst die erste Staffel von «The Voice Kids» Germany 2012 gewonnen und für Aufsehen gesorgt und arbeitet seither beharrlich an ihrer musikalischen Karriere. Seit 2021 ist sie unter dem schlichten, aber kraftvollen Künstlerinnen-Namen *ELLE* unterwegs. Mit der Debut-EP «**Divine**» legt sie nun erstmals fünf eigene Tracks am Stück vor. Beeindruckend zeigt Sie hier auch ihre vielseitigen Qualitäten als Songwriterin und Co-Produzentin.

Es sind die Songs einer jungen Künstlerin, die in den letzten Jahren verschiedentlich bewiesen hat, dass sie ihre Frau stehen kann. Sei es, weil sie im beruflichen Umfeld schwierige bis gar unerträgliche Situationen meistern musste, oder weil sie sich als Frau im komplexen Musik-Business lautstark und energisch Gehör verschaffen muss. Doch wo sich bei Anderen Verbitterung breit macht, schöpft *ELLE* Inspiration.

«**Farewells**» der äusserst subtile Abschiedsgruss an all jene, die ihr immer wieder neue Steine in den Weg legen wollten. Statt Rachegefühle zelebriert sie schlichte und unglaublich ergreifende Dankbarkeit, dass der Weg vorwärtsführt und nicht zurück.

Bevor hier jemand der Versuchung erliegt, *ELLE* einfach als eine weitere starke Stimme spezialisiert auf Balladen zu schubladisieren, sei hier «**Freedom**» erwähnt. Die kecke Soul-Nummer von klassischer Song-Struktur und doch modernen Elementen geprägt. Eine Hymne an die Freiheit, der sich *ELLE* um keinen Preis berauben lassen wird und natürlich ein weiteres Statement voller Selbstbewusstsein.

Das starke Selbstbewusstsein von *ELLE*, macht es auch möglich durchaus düstere Themen anzugehen: So wie sie es in «**Lost Girl**» tut. Inspiriert von den Dramen um die Entführungsoffer Natascha Kampusch oder Maddie McCann hat sie eine Hymne komponiert für all jene Mädchen, denen Unrecht widerfährt und die hilflos und verloren einen Weg nach Hause suchen. Schwere Fragen, die bei *ELLE* getragen werden von einer unbändigen Kraft und einer Zuversicht, die tief im Song und im Wesen der jungen Künstlerin verwurzelt sind.

Ihre Kraft schöpft *ELLE* primär aus der Musik. Mehr noch ist es jedoch der Sport, der ihr magisch hilft, den Energiehaushalt im Gleichgewicht zu halten. Mal um überschüssige Energie loszuwerden; mal um den Kopf beim Laufen oder Klettern freizumachen, sodass Raum für neue Inspirationen entstehen können. Und wo andere sich vor dem Konzert am liebsten ins stille Kämmerlein zurückziehen, um noch einmal tief in sich zu gehen, zieht sie sich lieber an der nächsten Stange nochmal für 12 Klimmzüge hoch.

Ein Gefühl, das *ELLE* auch noch gleich in einen weiteren Song auf «Divine» verpackt hat. Die kraftvolle Hymne «**Run**», die sie jeweils zu den Volksläufen mitbringt an denen sie teilnimmt und die sie nach dem Rennen gerne auch gleich noch live vor Ort performt.

Eines ist klar: Widerstände und Gegenwind bringen die Frau mit der Ausnahme-Stimme höchstens ins Wanken, wenn überhaupt. «Eigentlich bin ich als Person die Ruhe selbst», sagt *ELLE* – um postwendend anzufügen: «Aber wenn es um meine Musik geht, kann ich durchaus verbissen zur Sache gehen und für meine Ziele und Ideen einstehen.» Diese Hartnäckigkeit, ihre Leidenschaft und Beharrlichkeit haben sie in den letzten Jahren zu einem festen Bestandteil von gleich zwei "Das Zelt"-Produktionen werden lassen. Gefolgt von erfolgreichen 2023er- "Art on Ice" Inszenierung und sicherlich auch im Rahmen des kommenden Gregory Knie's Weihnachts-Klassikers "Salto", Ausgabe 2023.

More to come . . .